

Halle a. S. (Zwangsinning.) In Vertretung des verhinderten Obermeisters, Herrn Uhlig, leitete der stellvertretende Obermeister, Herr Quentin, die Versammlung. Nach Bekanntgabe der Eingänge und Verlesen der Niederschrift über die letzte ordentliche Versammlung wird auf Antrag des Vorstandes außerhalb der Tagesordnung einstimmig beschlossen, die Beiträge, einschließlich des Verbandsbeitrages, für das zweite Vierteljahr auf 5000 Mk. und für das dritte Vierteljahr auf 12000 Mk. festzusetzen. Die Zusatzbeiträge für die beschäftigten Gehilfen sollen bis auf weiteres jährlich je 1000 Mk. und für Lehrlinge je 500 Mk. betragen, die Gebühren für Eintragung von Lehrlingen in die Lehrlingsrolle je 3000 Mk. Die Strafgelder für unentschuldigtes Fernbleiben in den Versammlungen werden auf Antrag des Herrn Köller (Landsberg) wie folgt einstimmig festgesetzt: Für das erstmal den Wert einer Silbermark, für jedes weitere mal hintereinander den Wert von zwei Silbermark. Mit dem Ausscheiden der Amtsgerichtsbezirke Düben und Eilenburg aus dem Bezirk der Innung Halle und Zuteilung derselben an die neu angeordnete Zwangsinning in Torgau erklärt sich die Versammlung einverstanden. Ueber das neue Gesetz betreffend den Handel mit Edelmetallen referiert Herr Quentin. Er macht weiter darauf aufmerksam, daß alle diejenigen Kollegen, die Gold aufkaufen oder eintauschen, verpflichtet sind, in der Weiterveräußerungsbescheinigung ausdrücklich das Wort „Edelmetalle“ einfügen zu lassen. Zu diesem Zwecke müssen die fraglichen Bescheinigungen behufs Ergänzung von den Halleschen Kollegen bei dem Obermeister, Herrn Uhlig, und von den auswärtigen direkt bei ihrem zuständigen Finanzamt umgehend vorgelegt werden. In bezug auf die wirtschaftliche Lage führt Herr Quentin aus, daß sich das Wirtschaftsleben im allgemeinen noch nie in einer so betrübenden Lage befunden habe wie gegenwärtig. Infolge der Zähigkeit Frankreichs, an dem abgeschlossenen Friedensverträge unbedingt festzuhalten, sei auch die Zukunft sehr trübe. Ein wichtiges Augenmerk sei auf die Auffüllung der Warenbestände zu richten. Nur fester wirtschaftlicher Zusammenschluß und intensive Arbeit können uns durch die gegenwärtige Not wieder zu einem Aufstieg bringen, sobald sich die politische Situation geläutert habe. Auf Antrag des Vorstandes wird schließlich noch beschlossen, eine Innungssterbekasse zu errichten. Herr Quentin bringt die Satzung für dieselbe zur Verlesung. Die Durchführung der Einrichtung wird dem Vorstand überlassen.

Versammlungskalender

Versammlungen finden statt am:

- 15. Juli Darmstadt (Zwangsinning)
- 15. „ Horb (Bezirksverein Schwarzwald)
- 15. „ Königsberg (Zwangsinning d. Kreises Königsberg [Neumark] u. Umgebung)
- 15. „ Jastrow (Zwangsinning Schneidemühl)
- 15. „ Paderborn (Zwangsinning)
- 16. „ Berlin (Ortsgruppe Schöneberg)
- 16. „ Leipzig (Zwangsinning)
- 16. „ Liegnitz (Zwangsinning)
- 16. „ Nienburg (Zwangsinning für Nienburg, Neustadt und Stolzenau)
- 16. „ Straubing
- 17. „ Altona (Zwangsinning)
- 18. „ Cöthen (Verein)
- 22. „ Camburg (Saale-Ilm-Verband)
- 23. „ Reppen (Verein für die Kreise Ost- und Weststernberg, Zällichau und Schwiebus)
- 23. „ Senftenberg (Vereinigung)
- 23. „ Waldheim (Zwangsinning Leisnig)
- 25. „ Breslau (Zwangsinning)
- 25. „ Kiel (Zwangsinning)
- 29. Juli Sonneberg (Vereinigung Werra-Feldatal)
- 29. „ Markdorf (Uhrmachervereinigung Seekreis)
- 30. „ Magdeburg (Zwangsinning)
- 5. August Hirschberg (Provinzialverband schlesischer Uhrmacher)
- 5. „ Waldshut (Verein Säckingen)
- 25., 26. u. 27. August Lüdenscheid (Westfälisch-Lippescher Verband)
- 9. und 10. September Greifswald (Verband für Vorpommern und Rügen)

Lohnbewegung

Breslau. In der am 3. Juli stattgefundenen Sitzung des Arbeitgeberverbandes wurden ab 2. Juli folgende Stundenlöhne bewilligt: 4320, 3820, 3320, 2500 Mk.



Ausgewiesen wurde am 1. Juni d. J. Herr Kollege Jean Zilliken aus Meckenheim (Bez. Köln) mit seiner Familie von der französischen Besatzungsbehörde. Ein Grund wurde ihm nicht angegeben, vermutlich aber Denunzierung. Zilliken mußte alles, außer den notwendigsten Kleidungs- und Wäschestücken, zurücklassen.

Reichstagung des Juwelierverbandes. Der Reichsverband deutscher Juweliere, Gold- und Silberschmiede hält seinen nächsten Verbandstag vom 5. bis 11. August in Hamburg ab.

Bücher-Multiplikator. Auf verschiedene Beschwerden teilen wir mit, daß wir genötigt sind, bei Lieferung von Fachbüchern, Ankaufs- und Quittungsbüchern usw. den Bücher-Multiplikator am Tage der Lieferung zu berechnen. Der Bücher-Multiplikator wird in fast sämtlichen Tageszeitungen bei Änderungen veröffentlicht.

Göttingen. Herr Kollege Friedrich Eisfeld verstarb am 6. Juli im siebzigsten Lebensjahre.

Krempe (Holstein). Herr Kollege August Jans feiert am 18. Juli sein dreißigjähriges Geschäftsjubiläum und seine silberne Hochzeit.

Magdeburg. Unser lieber Kollege Robert Brüggemann der lange Zeit in Vorstandsämtern vorbildlich für die Innung tätig war, ist verstorben. Er hat in seltener körperlicher und geistiger Frische ein Alter von 74 Jahren erreicht.

München. Am 16. Juli 1923 feiert Herr Fachschuldirektor Vogler sein vierzigjähriges Amtsjubiläum.



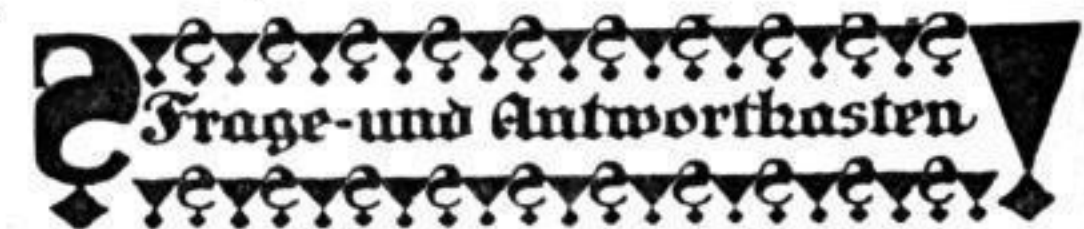
Die hier angezeigten Bücher sind zu Originalpreisen durch unsere Geschäftsstelle zu beziehen. Die angegebenen Grundpreise müssen mit dem jeweils gültigen Multiplikator (zur Zeit 12000) multipliziert werden. Geldsendungen auf Postscheckkonto: Zentralverband der Deutschen Uhrmacher, Scheckamt Leipzig Nr. 13953.

„Saxonia“, Organ des A.-H.-Verbandes der Schülervereinigung „Saxonia“, Glashütte i. Sa., Preis 3000 Mk.

Das neue Heft (Nr. 24, 30. Juni 1923) ist soeben erschienen. Es zeichnet sich zunächst durch außergewöhnlich schlechten Druck aus. Der Inhalt setzt sich zusammen aus Personalien, Sitzungsberichten, Aufsätzen über Spezialzweige der Glashütter Industrie (Fortsetzung: Glashütter Rechenmaschinen, Werkzeug- und Maschinenbau) und Edelsteinschleiferei in Glashütte, einer Juristischen Ecke und einer Chronik. In letzterer ist zwar groß erwähnt, daß eine Uhrenfabrik anlässlich der Reichstagung der deutschen Uhrmacher eine Sonderausstellung veranstaltet habe, auch sind Festkommerse anlässlich der Reichstagung erwähnt — von dem Besuch hunderter deutscher Uhrmacher, die mittels Sonderzugs nach Glashütte kamen, weiß aber der Chronist nichts. — S.

Kommentare zum neuen Gesetz über den Verkehr mit Edelmetallen uws. liegen zur Zeit zwei vor. Der eine ist von Herrn Handelsgerichtsrat Richard Lebram verfaßt, wird den Kunden der „Vaubepee“ kostenfrei übersandt, ist aber auch im Buchhandel (Grundpreis 0,50 Mk.) zu haben, den anderen versendet auf Wunsch kostenfrei die Firma Richter & Glück, Berlin C 19, im Verein mit der Brillanten-Verwertungs-Kommandit-Gesellschaft Rudolf Richter, ebenda.

Bei der Wichtigkeit des neuen Gesetzes für jeden Kollegen ist es zu empfehlen, sich den einen oder den anderen Kommentar zu beschaffen.



Antworten

4333. Lieferung von Probiersteinen. Neben Probiersteinen zum Probieren von Gold und Silber haben sich die von mir geführten Probierplatten, welche erheblich billiger als die Probiersteine sind, sehr gut eingeführt und bestens bewährt.

Rudolf Flume, Berlin C 19, Wallstraße 11/12.